

Europäischer Tag des offenen Denkmals am 8. September 2024

Inhalt:

Eröffnung

- Begrüßung
- Redner
- Hinweise

Programm

- Profanbauten
- Industriedenkmale
- Sakraltbauten
- Denkmale in der Umgebung von Halle

Impressum

- Kontakte

Der Verein Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V. organisiert bereits seit September 1992 jährlich, für Halle (Saale) und die Umgebung im Saalekreis, den Tag des offenen Denkmals. *In diesem Jahr bereits zum 32. Mal.*

Anlässlich 60 Jahre Halle -Neustadt findet die Eröffnungsveranstaltung am Sonntag, dem 8. September 2024 um 10:00 Uhr im Gebäude Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo Halle - ehemals geplant als Rathaus für Halle-Neustadt) in der Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale) statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Es sprechen:

Herr Guido Schwarzendahl

Vorstand BAUVEREIN HALLE & LEUNA e.G.
Vortrag: 60 Jahre Halle-Neustadt – Architektonische und sozialgeschichtliche Bilanz und Perspektive aus dem Blickwinkel des Bauvereins Halle&Leuna.

Frau Dr. Annemarie Stolze

Vorstand der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V.
Vortrag: Gedanken zu Standorten des Gesundheitswesens in ehemals eigenständigen Stadt Halle-Neustadt

Herr Toni Pfaff

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Vortrag: Zum Denkmalwert der Ostmoderne am Beispiel Halle-Neustadt

Frau Gudrun Hensling

Ehemalige Stadtfotografin von Halle
Vortrag: Das unbestechliche Auge der Stadtbaugeschichte – Halle-Neustadts Baugeschichte aus der Perspektive einer Stadtfotografin

Moderation: Frau Dr. Christina Böttcher

Vorstandsmitglied des Vereins Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V.

Jugendblasorchester Halle

musikalische Umrahmung unter Leitung von Herrn Enrico Rummel

Das Motto des Denkmaltages:

„Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“
rückt Denkmale bewusst aus mehreren Perspektiven ins Licht. Mit Wahrzeichen meinen wir zunächst oft wiedererkennbare Landmarken oder Sehenswürdigkeiten. Sie stehen für ein bedeutendes historisches Ereignis oder prägen das Stadtbild. Als solche werden sie zum Symbol, zum „Zeichen“ eines Ortes.

Das Programm finden Sie auch auf der Website der Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V. unter:
www.denkmalverein.org/Aktuelles

Das Programm ist auch teilweise ausführlich beschrieben und mit Kartenmaterial hinterlegt auf der Seite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter:
www.tag-des-offenen-denkmals.de/Programm

Aus Anlass dieses Tages haben am Sonntag, dem 8. September 2024 nachfolgende Denkmale in der Stadt Halle und ihrer Umgebung geöffnet:

Profanbauten

Zentrum Halle-Neustadt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)

Neustädter Passage 15, 06122 Halle
Geöffnet: 10:00-14:00Uhr
Eröffnungsveranstaltung zum ToD 2024 - Anlässlich 60 Jahre Halle-Neustadt;
Gebäude ehemals geplant als Rathaus für Halle-Neustadt.

Peißnitzhaus

Peißnitzinsel 4, 06108 Halle
Geöffnet: 12:00-19:00 Uhr
12:00, 14:00, 16:00 und 18:00 Uhr Führungen zur Geschichte und Zukunft des Hauses.

Oberburg Giebichenstein (erstmalig im Programm)

Seebener Straße 1, 06114 Halle
Geöffnet: 12:00-17:00 Uhr
Führungen: 11:00 | 13:00 | 15:00 Uhr – zur Geschichte des „sagenumwobenen Gemäuers“
Familienprogramm: „Geschichte in Zinn gegossen“.

Gedenkstätte „Roter Ochse“ Halle (Saale)

Am Kirchtor 20b, 06108 Halle
Geöffnet: 10:00-17:00 Uhr
10:30 und 11:45 Uhr Führungen durch die JfVA für je 18 Personen, ca. 60 Minuten (nur mit Voranmeldung ab 2. September 2024 möglich, per Mail unter info-roterochse@erinnern.org und unter Tel.: 0345 / 4706983-37)
14:00 Uhr Vortrag zur Bau- und Nutzungsgeschichte des Roten Ochsen im 19. Jahrhundert – Ort Seminarraum der Gedenkstätte.

Nationale Akademie der Wissenschaften - Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V.-

Jägerberg 1, 06108 Halle
Geöffnet: 10:00-16:00 Uhr
→ Führungen im Gebäude stündlich ab 10:00 bis einschließlich 15:00 Uhr (Dauer 45 Minuten).
→ 11:00 Uhr:
Sonderführung durch das historische Bibliotheksgebäude der Leopoldina in der August-Bebel-Straße 50a. Das Gebäude wurde 1904 als Kanzlei- und Bibliothekszielgebäude errichtet und beherbergt bis heute die Bibliothek der Akademie. Die Teilnehmer-zahl für diese Führung ist auf 20 Personen begrenzt.
Es wird deshalb um eine Voranmeldung unter bibliothek@leopoldina.org gebeten.

Château de Curie (erstmalig im Programm)

Joliot-Curie-Platz 1a, 06108 Halle
Geöffnet: 12:00-18:00 Uhr
→ Erbaut um 1900, Teil einer Häusergruppe. Vier- bis fünfgeschossiger aufwendige Ziegelbau mit prächtigen Erkern und hohen durchbrochenen Giebeln im monumental übersteigerten Stil hallescher Bürgerhäuser der Spätgotik.
→ Gegenwärtig denkmalgerechte Sanierung nach historischem Vorbild in moderne Wohn- und Gewerbeeinheiten.
→ Vortrag von Kollegen der Fa. ISIHOME, Sie begleiten auch die Besucher durch das Gebäude und das Außengelände, vermitteln während der Führung weitere Informationen.

Volksbühne am Kaulenberg (erstmalig im Programm)

Kaulenberg 1, 06108 Halle
Geöffnet: -22:00 Uhr
→ Das Gebäude von 1608 wurde als ehemaliges Brauhaus in einem innerstädtischen Denkmalbereich erbaut, der charakterisiert ist für barocke Häuser. Einige Details aus dieser Zeit sind noch sichtbar.
Im Kellergeschoss Spuren zu ehemaligen Katakomben.
→ Führungen 11:00 | 13:00 | 15:00 | 17:00 Uhr durch den Arbeitskreis Innenstadt e.V. (AKI)
→ Büchertisch des AKI; am Abend Konzert bei freiem Eintritt.

Roter Turm

Marktplatz, 06108 Halle
Geöffnet: 11:00-17:00 Uhr
Führungen 11:00 | 13:00 | 15:00 | 16:00 Uhr – Hinweise auf sichtbare alte Steinmetzzeichen;
Familienprogramm: „Steinmetzwerkstadt“.

Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1 / Haus 1, 06110 Halle
Geöffnet: 10:00-17:00 Uhr / Wir veranstalten Führungen:
→ 11:00 Uhr „Bibliotheksarchitektur im 18. und 21. Jahrhundert im Vergleich“ Wie spiegelt die Bibliotheksarchitektur die Nutzung in der jeweiligen Bauzeit wider? Ein Rundgang durch die Kulissenbibliothek und den Bibliotheksneubau der ULB im Hans-Ahrbecks-Fach mit Dr. Britta Klosterberg, Franckesche Stiftungen und Silke Berendsen, Fachreferentin ULB Sachsen-Anhalt.
→ 12:30 | 13:00 | 13:30 Uhr „Globales Wissen – Franckes Wunderkammer“ Ursprünglich für den Unterricht angelegt, gilt die Wunderkammer heute als einzige vollständig erhaltene Kuriositätenkammer Europas.
→ 14:00 Uhr „In die Dächer gekrabbelt II.“ Gedanken über Dachkonstruktionen und Nutzung bei einer Führung an sonst nicht öffentlich begehbaren Orten mit Steffen Jakob, Bauingenieur.
→ 15:00 | 15:30 | 16:00 Uhr „Eine der besten Bibliotheken der Zeit“ Einblicke in die faszinierende Bücherwelt des 18. Jahrhunderts.
→ 16:00 Uhr „Francke und der König“ Theaterführung mit Matthias Brenner, Hilmar Eichhorn und David Kramer.

Den ganzen Tag für Sie:

→ 10:00 – 17:00 Uhr „Immer schön stabil“ - Mitmachprogramm des Krokoseums rund um Statik und Stabilität beim Bauen. Baut eure eigenen Buden und probiert verschiedene Bauweisen aus.
→ 10:00– 17:00 Uhr „Backen in der historischen Backstube“ Stündlich Führungen mit den Bäckermeistern; Bio-Roggenbrot aus dem ältesten aktiven Backofen Halles; Café mit leckerem Kaffee und Kuchen
→ 15:00-16:00 Uhr „Erst kneten, dann staunen“ Kinder backen Francke-Siegel in der historischen Backstube
→ 11:00 – 15:00 Uhr „Matinee am Brau- und Backhaus“ - im Schwarzen Weg sorgt das Jazz-Duo „ZWIO“ für beschwingte Stimmung.

Ehemalige Schwemme-Brauerei

An der Schwemme 1, 06108 Halle
Geöffnet: 10:00–18:00 Uhr
Gegründet 1718; die „Schwemme“ oder das ehemalige Brauhaus „Zum Pelikan“ ist eines der ältesten noch existierenden Brauereigebäude in Halle (Saale) und ein letzter bedeutender Teil der historischen Klostervorstadt.
Führungen 11:00 – 16:00 Uhr jeweils zur vollen Stunde;
Kaffeetafel Getränke sowie Grill mit Bio-Bratwürsten; Schaubauweise und Einblicke in das Bauen mit Lehm;
16:00 Konzert im Hof mit dem Popchor „Klangdusche“.

Akazienhof - Altenpflegeheim

Beesener Straße, 06110 Halle
Geöffnet: 10:00-12:00 Uhr
Ausschließlich nur eine Führung, da es sich um eine Wohn-einrichtung für pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen handelt – Treffpunkt 10:00 Uhr vor dem Eingang des Altenpflegeheims Akazienhof am Wasserspiel.
Erbaut 1888-92 im Pavillonsystem und 1912-14 großer Komplex im Schweizer Stil - Stifter Paul Riebeck.
Mitarbeiter führen durch das Haus - Besichtigung architektonische Kleinode, Einblicke in ausgewählte Wohnbereiche.
Besuch der hauseigenen Cafeteria im Anschluss möglich.

Riebeckpark - Altenpflegeheim

Kantstraße 1, 06110 Halle
Geöffnet: 13:00–15:00 Uhr
Ausschließlich nur eine Führung, da es sich um ein Altenpflegeheim handelt – Treffpunkt ist 13:00 Uhr vor dem Eingang des Riebeckparks.
Erbaut 1894-96 im Stil der Neurenaissance, mit Sandstein verkleidete dreigeschossige Loggien- Stifter Paul Riebeck.
Mitarbeiter führen durch das Haus - Besichtigung der hauseigenen Kapelle mit Rühlmann-Orgel, Saal mit restaurierter Deckenmalerei und Wandtäfelung.
Einblicke in ausgewählte Wohnbereiche. Imposanter Park.
Im Anschluss Besuch der hauseigenen Cafeteria am Eingang möglich.

Eventateller – historischer Pferdestall an der Giebichensteinbrücke (erstmalig im Programm)

Fährstraße 2, 06114 Halle
Geöffnet: 14:00 - 17:00 Uhr
Errichtet im Jahr 1876, zunächst als Stallgebäude für Pferde und Kühe. Danach verschiedene Nutzungen, u.a. eine Werkstatt der Daimler Motorenengesellschaft mbH, später als städtisches Lager. Im Jahre 2008 aufwendige Sanierung. Jetzt Nutzung für Feierlichkeiten unterschiedlichster Art.

Sinti-Mausoleum Halle-Osendorf

Karl-Meißner-Straße 43, 06132 Halle – auf Höhe des Spielplatzes Elsterau
Geöffnet: 14:00 – 16:00 Uhr
Schülerinnen und Schüler des Elisabeth-Gymnasiums Halle präsentieren die Ergebnisse ihrer Projektarbeit zur Geschichte der Sinti und Roma in Halle. Sie stellen die Bedeutung des um 1915 erbauten kleinen Sinti-Mausoleum vor.
Die Initiative forciert die Sanierung der Grabstätte, um hier einen exemplarischen Ort des Gedenkens an die ca. 85 % der deutschen Sinti zu schaffen, die durch den Völkermord in der Nazizeit umkamen. Dafür hat der Bund finanzielle Mittel zur Sanierung bereitgestellt.

Industriedenkmale

Schleiferei Krüger

Große Ulrichstraße 36, 06108 Halle
Geöffnet: 14:00-16:00 Uhr
Erklärungen zur Geschichte und Handwerkstechnik

Wiederherstellung der beiden nördlichen Ecktürme der Kuppelhalle des Empfangsgebäudes Hauptbahnhof Halle (S.)

Hans-Dietrich-Genscher-Platz 1, 06112 Halle
Geöffnet: 10:00 – 16:00 Uhr
→ Erläuterungen zur Vorplanung des angestrebten Wiederaufbaus der beiden Flankentürme. Das wird den Interessierten anhand von Fotos, alten und neuen Entwürfszeichnungen näher gebracht.
→ Interessierte Besucher können sich anhand von historischen Fotos über die Entwicklung des fast 134 Jahre alten Empfangsgebäudes des halleschen Hauptbahnhofes informieren. Diese werden in einer losen Abfolge über einen Monitor gezeigt.
→ Führungen: auf Besucherwunsch können auch das historische Treppenhaus und das Fürstenzimmer gezeigt werden.

Feuerwehrmuseum und Denkmal „Alte historische Feuerwache“

Elsterstraße 29, 06132 Halle-Ammendorf
Geöffnet 10:00-18:00 Uhr
Führungen zur Zeitgeschichte und Entwicklung des Feuerlöschwesens - durch das Gebäude und dem historischen Spritzenhaus von 1911.
Kleiner Imbiss und Getränke.

Sakralbauten

Ev. St. Laurentiuskirche Halle

Am Kirchtor 2, 06108 Halle
Geöffnet: 11:00-17:00 Uhr
14:00, 15:00 und 16:00 Uhr Führungen

Ev.-ref. Dom zu Halle

Domplatz 3, 06108 Halle
Geöffnet: 14:00-18:00 Uhr
14:00 Uhr Führung historische Wäldner-Orgel (BJ 1851) mit Domkantor Gerhard Noetzel
15:30 Uhr Domführung mit Götz Traxdorf;
17:00 Uhr Orgelkonzert (Kantor G. Noetzel) „Authentischer Klang“ - Werke der Frühromantik

Ev. Marktkirche „Unser Lieben Frauen“

An der Marienkirche 1-3, 06108 Halle
Geöffnet: 13:00-17:00 Uhr

Kath. St. Moritzkirche

An der Moritzkirche 8, 06108 Halle
Geöffnet: 11:00-17:00 Uhr
Führungen: 11:30 Uhr Dachführung; 12:00 Uhr und 14:00 Uhr Orgelführung; 13:00 Uhr Vortrag „Romanik in St. Moritz“ von Reinhard Schmitt, Halle
15:30 Uhr Konzert mit „Perfect Pair“ aus Verona, Italien;
ganztägig:
Mobiles Salzsieden mit dem Halloren Volker Voit; Kinder-Rallye mit Moritz-Quiz; Basteltisch.

Ev. Kirche „Am Gesundbrunnen“

Diesterwegstraße 16, 06110 Halle
Geöffnet: 11:00 -16:00 Uhr
Wir informieren zum aktuellen Baugeschehen an unserem Gemeinde- und Familienzentrum. Es werden historische Ansichten des Gebäudes sowie Pläne des Neubaus gezeigt und erläutert.

Kirche St. Pankratius , Mötzlisch

Willi-Dolgener-Straße 1, 06118 Halle
Geöffnet: 11:00 -16:00 Uhr
Führungen bei Bedarf, dann nur auf telef. Nachfrage
(0172-377 80 93 – Frieder Weigmann)

Ev. Kirche Halle-Neustadt – Passendorf

Schulplatz 4, 06124 Halle
Geöffnet: 10:00 Uhr- 19:00 Uhr
Gemeindefest; Fotoausstellung Gerald Große „Von den Anfängen Halle-Neustadts.“
Kleiner Imbiss und Getränke.

Ev. Dorfkirche St. Nikolaus - Halle-Böllberg

Böllberger Weg 152, 06128 Halle
Geöffnet: 10:00 Uhr- 17:00 Uhr
Einziges Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die in der Stadt Halle zur Straße der Romanik gehört.
Keine Führungen - Informationsmaterial im Innenraum ausgelegt.

Bürgerhaus Ev. Christuskirche

Freiimfelder Straße 90
Geöffnet: 12:00 – 15:00 Uhr
Führungen 12:00 – 15:00 Uhr nach Bedarf.
Kirchengebäude erbaut 1927 im Stadtviertel Freiimfelde, eines der wenigen expressionistischen Sakralbauten in Halle aus dem 20. Jahrhundert. Das Gebäude wird in kleinen Schritten ehrenamtlich denkmalgerecht saniert. Viele original erhaltene Kunstwerke von Elisabeth Roedinger-Wächtler. (z.B. in Keramik, Beton, Holz). Weitere Informationen zur Künstlerin auf Anfrage möglich.
Das Bürgerhaus wird vom CVJM Familienzentrum und der Evangeliumsgemeinde genutzt und ist ein offener Ort für Gemeinschaft und Begegnung.
Ausstellung: „Spiele im Wandel der Zeit“; Quiz zum Orgelprospekt von E. Roedinger-Wächtler.

Ev. Kirche St. Petrus - Halle-Wörlitz

Anglerstraße 1a, 06128 Halle
Geöffnet: 10:00-17:00 Uhr
„Radwegkirche“ -seit 2017 wieder nach umfangreicher Renovierung geöffnet.
Keine Führungen - Informationsmaterial im Innenraum ausgelegt.

Denkmale in der Umgebung von Halle

Alsleben, Stadtkirche St. Cäcilie (erstmalig im Programm)

Markt 23a, 06425 Alsleben (Saale)
Die Kirche war nach Brand sehr lange geschlossen. Wiedereröffnet seit 2021 - genutzt als Begegnungsstätte.
Geöffnet: 15:00-17:00 Uhr
Führungen auf Anfrage; Informationsmaterial zur Geschichte liegt aus;
Bücher-Tausch Ecke; ein kleines Orgelkonzert

Beesenstedt, Wasserturm

Bahnhofstraße7b, 06198 Salzatal / OT Beesenstedt
Geöffnet: 10:00-17:00 Uhr
Die finanziellen Mittel für die Sanierung des Wasserturms stehen jetzt zur Verfügung. Deshalb wird zum TdoD am 8.9.2024 der Baubeginn mit einer „Art Spatenstich“ durchgeführt – Medienvertreter sind eingeladen.
ab 10:00 Uhr
→ Führung / Aufstieg im Inneren des Turms bis zum Wasserbehälter;
→ Der Ortschronist erläutert an Hand von zahlreichen Bilddokumenten die Geschichte des Beesenstedter Wasserturms, auch im Zusammenhang mit der Halle- Hettstedter-Eisenbahn.
→ Spaziergang zum alten Friedhof in Beesenstedt,
→ Vorstellung: altes Handwerk einer Weidenflechterin und einer Schafwollspinnerin.
→ Fortführung der Kunstreihe in 5. Auflage: „Regionale Künstler treffen Turm“
→ Live Musik: u.a. Trebitzer Chor „Wilder ChorYander“ / für leibliches Wohl wird gesorgt

Brachstedt, Ev. Kirche St. Michael

Pfarrgasse, 06193 Petersberg / OT Brachstedt
Geöffnet: 11:00-18:00 Uhr

Braschwitz, Ev. Kirche St. Nicolaus

Brunnenstraße, 06188 Landsberg / OT Braschwitz
Geöffnet: 14:00-16:00 Uhr
Führungen auf Anfrage.

Eismannsdorf, Ev. Kirche St. Simonis et Judae

Zum Dorfplatz, 06188 Landsberg / OT Eismannsdorf
Geöffnet: 10:00-16:00 Uhr

Hohenthurm, Ev. Martin-Luther-Kirche

Von-Wuthenau-Platz 1, 06188 Landsberg / OT Hohenthurm
Geöffnet: 11:00-16:00 Uhr
Führungen auf Anfrage; Chorkonzert um 14:00 Uhr.

Krosigk, Bergfried

Am Turm 1, 06193 Petersberg / OT Krosigk
Geöffnet: 13:00 – 15:00 Uhr
Führungen zur Turmgeschichte und über die Ausstellung auf der oberen Plattform im Turm:
Ausstellung über den Wunderheiler – Schäfer Ehrh, aus Krosigk (1867-1943);
Hinweis: Aufstieg nicht geeignet für höhenuntaugliche Personen und Rollstuhlfahrer;
Kleiner Imbiss am Eingang des Turmes.

Krosigk, Bockwindmühle

Mühlberg; 06193 Petersberg / OT Krosigk
Geöffnet: 13:00 – 15:00 Uhr
Führungen durch die Mühle und über die Geschichte der Bockwindmühle;
Hinweise: Zufahrt bis zur Mühle mit PKW möglich, auch für Rollstuhlfahrer- aber nicht im Innenraum.

Krosigk, Ev. Kirche Unsere Lieben Frauen und Heilige Drei Könige

Am Ziemer 1, 06193 Petersberg / OT Krosigk
Geöffnet: 14:00 – 17:00 Uhr
Führungen 14-15 Uhr vor und 16:30-17:00 Uhr nach dem Konzert;
15:00 – 16:30 Uhr Klangraum Kirche – Konzert mit Corde Sonati: Leopoldo Saracino und Ronny Mausolf.
Hinweis: für Rollstuhlfahrer ist die Kirche nur bei schönem Wetter über den Friedhof befahrbar.
Getränkeangebot ist vorhanden.

Krosigk, Wassermühle

Wassermühle 1, 06193 Petersberg / OT Krosigk
Geöffnet: 13:00 – 15:00 Uhr
Führungen durch die Mühlräume; kleine Ausstellung über die Geschichte der Bockwindmühle.
Im Gebäude der Wassermühle befindet sich eine Gaststätte, die zum Denkmaltag von 12:00 – 16:00 Uhr geöffnet ist.
Hinweis: Zufahrt bis zur Mühle mit PKW möglich, auch für Rollstuhlfahrer- aber nicht im Innenraum.

Maschwitz, Ev. Kirche St. Nicolai

Geöffnet: 17:30-19:00 Uhr
18:00 Abschluss zum Denkmaltag.

Müllerdorf, Ev. Kirche St. Petrus (erstmalig im Programm)

Kirchberg 4, 06198 Salzatal / OT Müllerdorf
Geöffnet: 12:00 – 17:00 Uhr
Turm aus hochmittelalterlicher Zeit; nach Brand 1898 Wiederaufbau im neoromanischen Stil,
Führungen: 12:00- 14:00 Uhr und 15:30-17:00 Uhr – gezeigt werden u.a. die Kopie eines heidnischen Sandsteinreliefs und der spätgotische Schnitzaltar; 14:00 Uhr findet im Rahmen des Orgelfestivals ein ca. einstündiges Konzert mit Matthias Müller an der sanierten Rühlmann-Orgel statt.

Neutz, Ev. Dorfkirche

Am Berg, 06193 Wettin-Löbejün / OT Neutz
Geöffnet: 16:00 – 20:00 Uhr. Stündlich bis 19:00 Uhr Führungen in der Kirche und für begrenzte Personenzahl bis zur Glockenstube im Turm.
Malwettbewerb für Kinder; kleiner Imbiss.

Niemberg, Ev. Kirche St. Ursula

Wendenring, 06188 Landsberg / OT Niemberg
Geöffnet: 10:00-18:00 Uhr

Oppin Kirche St. Georg und St. Elisabeth

Alte Hauptstraße, 06188 Landsberg / OT Oppin
Geöffnet: 14:00-16:00 Uhr - Führungen auf Anfrage.

Peißen, Ev. Kirche St. Wenzel

St.-Wenzel-Platz, 06188 Landsberg / OT Peißen
Geöffnet: 10:00 – 18:00 Uhr - Führungen auf Anfrage.

Sylbitz, Ev. Chorturmkirche

Zum Kirchberg 2, 06193 Petersberg / OT Sylbitz
Geöffnet: 13:00 – 17:00 Uhr
Führungen und Besichtigungen; Kaffeetafel

Zappendorf – BERGHOF (erstmalig im Programm)

Bergstraße 21, 06198 Salzatal / OT Zappendorf
Geöffnet: 11:00 - 18:00 Uhr –
Besichtigung des Gehöfts im Denkmalbereich „Straßenzug“ in Zappendorf;
Führungen im Innen- und Außenbereich; Fotos und Beschreibung siehe auch unter www.tag-des-offenen-denkmals.de
Mit Kaffee, Tee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Zweibendorf, Ev. Kirche

Reideburger Straße, 06188 Landsberg / OT Zweibendorf
Geöffnet: 14:00-16:00 Uhr
Führungen auf Anfrage.

Das Programm entstand auf Initiative des Denkmalvereins Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V

Wir danken auch für die freundliche Unterstützung durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Stadt Halle (Saale).

Für seine Tätigkeit zum Nutzen der Kulturdenkmale in Sachsen-Anhalt **bittet der Verein um Spenden**

Bankverbindung:

Saalesparkasse
BIC: NOLADE21HAL
IBAN: DE17800537620385303523

Redaktion und Bearbeitung:

Martina Lehmann, Vereinsvorsitzende

Titelfoto: Gebäude LVermGeo Zentrum Halle-Neustadt, Martina Lehmann

Satz / Layout: Dirk Schuster

Druck: Druckerei DruckZuck, Halle

Redaktionsschluss: am 23. 7. 2024

Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V.

Domplatz 3
06108 Halle (Saale)

Tel. 0345 -200 27 48

www.denkmalverein.org



Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V.



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

hallesaale*
HANDELSSTADT